

# PRESSEMITTEILUNG

Hochschulpolitik

Nr. 103/16 vom 22. Februar 2016

## **Volker Dornquast: SPD, Grüne und SSW nehmen für ihre Selbstverwirklichungspolitik sinkende Absolventenzahlen in Kauf**

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Volker Dornquast, hat die vertragliche Fixierung einer möglichen Absenkung der Absolventenquote durch den Wegfall der Präsenzpflcht an den Hochschulen als bemerkenswert bezeichnet:

„SPD, Grüne und SSW wissen also, was sie anrichten. Sie nehmen für ihre Selbstverwirklichungspolitik sinkende Absolventenzahlen in Kauf. Und das, wo angesichts der von dieser Landesregierung verpennten doppelten Abiturjahrgänge die Hochschulen sowieso schon ins Chaos stürzen“, erklärte Dornquast heute (22. Februar 2016) in Kiel.

Einmal mehr werde die rot/grüne Bildungsideologie am Ende vor allem zu Lasten junger Erwachsener aus bildungsfernen Elternhäusern gehen. Die Kosten dafür müsse die Gesellschaft insgesamt tragen.

„Die von SPD, Grünen und SSW betriebene Bildungspolitik zielt nur darauf, längst widerlegte linke Ideologien durchzusetzen. Es ist fast tragisch, dass dies vor allem auf dem Rücken der Schwachen ausgetragen wird“, so Dornquast.